

# Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk  
310 Westliches Ringgebiet

## Protokoll

### Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 13.01.2026, 19:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Oswald-Berkhan-Schule, Oswald-Berkhan-Straße 4, 38118 Braunschweig
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:50 Uhr

---

#### **Anwesend**

##### **Vorsitz**

Frau Sabine Sewella - B90/GRÜNE

##### **Mitglieder**

Frau Cornelia Winter - SPD

Herr Henning Glaser - CDU

Herr Stefan Hillger - SPD

Frau Ursula Weisser-Roelle – Gruppe Die Linke/Die  
Partei/BIBS

Frau Gudrun Beckner - B90/GRÜNE

Herr Michael Föllner - FDP

ab TOP 6.2

Frau Vicky Köhler - CDU

Frau Hanna Leister - B90/GRÜNE

Frau Heike Otto - CDU

Herr Andreas Paruszewski - SPD

Herr Peter Rau - B90/GRÜNE

ab TOP 2

Frau Sarah Ringleb – Gruppe Die Linke/Die  
Partei/BIBS

Herr Michael Winter – Gruppe Die Linke/Die  
Partei/BIBS

##### **Verwaltung**

Herr Marius Beddig – Ref. 0103

#### **Abwesend**

##### **Mitglieder**

Frau Annette Johannes - SPD  
Herr Marcel Richter - B90/GRÜNE  
Frau Edith Grumbach-Raasch - B90/GRÜNE  
Herr Michael Johannes - SPD  
Herr Gunnar Scherf - AfD

**weitere Mitglieder**

Frau Cristina Antonelli-Ngameni - B90/GRÜNE  
Herr Thomas Behrens - Die FRAKTION. BS  
Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE  
Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE  
Herr Sven-Markus Knurr - parteilos  
Frau Heidemarie Mundlos - CDU  
Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS  
Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. BS  
Frau Anke Schneider - Die FRAKTION. BS  
Herr Bastian Swalve - SPD

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2025
3. Mitteilungen
  - 3.1. Bezirksbürgermeisterin
  - 3.2. Verwaltung
    - 3.2.1. Umwandlung der Hauptschule Sophienstraße in eine Ganztagschule 25-27000
    - 3.2.2. Nachbarschaftszentrum im Westlichen Ringgebiet Anfang 2027 einrichten 25-26506-01
4. Anträge
  - 4.1. Errichtung eines Schaukelparcours im Westlichen Ringgebiet  
Antrag der SPD-Fraktion 25-28047
5. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
6. Anfragen
  - 6.1. Bauprojekt Broitzemer Straße (ehemalige Diskothek Jolly Joker)  
Anfrage der Fraktion B90/Grüne 25-28055
    - 6.1.1. Bauprojekt Broitzemer Straße (ehemalige Diskothek Jolly Joker) 25-28055-01
  - 6.2. Verkehrsführung Brücke Am Hohen Tore  
Anfrage der SPD-Fraktion 25-28062
  - 6.3. Verkehrsführung Ferdinandbrücke  
Anfrage der SPD-Fraktion 25-28063
    - 6.3.1. Verkehrsführung Ferdinandbrücke 25-28063-01
  - 6.4. Sachstandanfrage: Baumnachpflanzungen Eichtalstraße  
Anfrage der SPD-Fraktion 25-28064
  - 6.5. Fahrradbügel an der Celler Straße  
Anfrage der SPD-Fraktion 25-28065
  - 6.6. Pläne für den Löwenspielplatz und städtische Grundstücksflächen  
im Bürgerpark  
Anfrage der SPD-Fraktion 25-26761



# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vorgetragen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu Beginn 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

12 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2025

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. November 2025 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung vom 11. November 2025 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

9 dafür      0 dagegen      4 Enthaltungen

### 3. Mitteilungen

#### 3.1. Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella berichtet, dass bei der Weihnachtsfeier des Stadtbezirksrates 213 Euro für die Aids-Hilfe gesammelt wurden. Spenden seien weiterhin möglich.

Sie reicht eine Einladung zu Probenterminen des Feministischen Streikchors herum.

#### 3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

12.11.25: Stellungnahme der Verwaltung – Millenium, Parkplatznutzung am Ganderhals

20.11.25: Ortstermin Ferdinandbrücke am 26.11.25 – Zusätzliches Thema

26.11.25: Antwortschreiben der Verwaltung – Einwohnerfragen vom 11.11.25 – Illegale Müllentsorgung

08.12.25: SBR 310 – Sitzungstermine 2026

07.01.26: Sachstand zur Umsetzung SBR-finanzierter Maßnahmen 2024 – SBR 310

08.01.26: Pressemitteilung – Drohende Eisglätte: Streusalz auf Gehwegen erlaubt

12.01.26: Einladung – Tag der offenen Tür des Siedlervereins Alt-Petritor e.V.

- 19.11.25: Sachstand zur räumlichen Verlagerung des Zirkus Dobbolino; DS 25-26968
- 19.11.25: Faire Parkraumnutzung für Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich Broitzemer Straße / Sophienstraße; DS 25-26256-01
- 20.11.25: Grünanlage Broitzemer Straße / Juliusstraße; Abfallbehälter; DS 25-26403-01
- 21.11.25: Fällung von fünf Bäumen in der Gabelsbergerstraße; DS 25-26986
- 04.12.25: Antrag auf Prüfung und ggf. Aufstellung des Verkehrszeichens 277.1 („Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen“); DS 25-26768-01
- 05.12.25: Orangefarbene Bänke in Braunschweig in 4 Bezirken – Braunschweig setzt dauerhaftes Zeichen gegen Gewalt an Frauen!; DS 25-27038
- 09.12.25: Errichtung weiterer festinstallierter Fahrradbügel im Umfeld des Neustadtrings 16a; DS 25-26762-01
- 22.12.25: Beschilderung der Anfahrt zu Unternehmen von der Kreuzung Hildesheimer Straße / Hannoversche Straße; DS 25-26763-01
- 13.01.26: Breitbandausbau in Braunschweig – Sachstand zum eigenwirtschaftlichen und geförderten Glasfaser- und Mobilfunkausbau; DS 26-28093

Herr Rau kritisiert die Mitteilung zur fairen Parkraumnutzung. Diese wird im Östlichen und Nördlichen Ringgebiet bereits umgesetzt, daher sollte dies auch im Westlichen Ringgebiet möglich sein. Er bittet darum, die Mitteilung der Verwaltung nicht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Herr Hillger teilt diese Auffassung. Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die nicht zustimmende Kenntnisnahme abstimmen:

13 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

Herr Glaser fragt mit Bezug auf das letzte Protokoll nach zwei offenen Arbeitsaufträgen: Zu den Fahrradständern am Messegelände wurde darum gebeten zu prüfen, ob die Fahrradständer aus investiven Mitteln und nicht aus Unterhaltungsmitteln aufgestellt werden sollten. Zum anderen steht die Antwort der Verwaltung zur Zuständigkeit für die Entscheidung zur Gestaltung der Baumscheiben am Madamenweg noch aus. Die Verwaltung erläutert, dass die Prüfung ergeben hat, dass kein Entscheidungsrecht besteht. Beim Madamenweg handelt es sich um eine überbezirkliche Straße. Teil dieser Straße sind nach dem Niedersächsischen Straßengesetz auch die Baumscheiben. Die Mittel werden entsprechend des Beschlusses des Stadtbezirksrates an den Fachbereich Tiefbau und Verkehr für die Maibaumstraße übertragen.

Herr Rau weist auf die Gefahr für Kinder hin, die mit der aktuellen Gestaltung der Baumscheiben einhergeht. Es werde häufig mit Steinen geworfen.

Mit Bezug auf die Mitteilung 25-26403-01 bedauert Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella, dass keine Pfandringe angebracht werden.

Herr Winter spricht die Mitteilung 25-26768-01 an. Er weist darauf hin, das Überholen von Radfahrern bei Begegnungsverkehr nicht sicher möglich ist, da kein Ausweichen möglich ist. Er fragt, wie die Berechnungen erfolgten und warum die Kurvensituation nicht ausreichend berücksichtigt wurde.

**3.2.1. Umwandlung der Hauptschule Sophienstraße in eine Ganztagschule 25-27000**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**3.2.2. Nachbarschaftszentrum im Westlichen Ringgebiet Anfang 2027 einrichten 25-26506-01**

Der Stadtbezirksrat begrüßt die Mitteilung der Verwaltung.

Herr Glaser fragt, ob das Quartiersmanagement mit den Sachkosten auch Veranstaltungen Dritter oder lediglich eigene Veranstaltungen finanzieren kann, zumal ein allgemeiner Verfügungsfonds nicht vorgesehen ist.

**4. Anträge**

**4.1. Errichtung eines Schaukelparcours im Westlichen Ringgebiet Antrag der SPD-Fraktion 25-28047**

Herr Hillger bringt den Antrag ein.

Frau Weisser-Roelle fragt, was unter einem Schaukelparcours zu verstehen ist. Herr Hillger antwortet, dass verschiedene Ideen denkbar sind. Es gehe zunächst um eine grundsätzliche Prüfung.

Herr Paruszewski fragt nach Schaukeln, die auch von erwachsenen Personen genutzt werden könnten.

Herr Rau regt an, einen Spielplatz für beeinträchtigte Menschen zu schaffen, idealerweise in Zusammenarbeit mit der Oswald-Berkhan-Schule, die über entsprechende Erfahrung verfügt. Zudem schlägt er vor, den Bedarf an weiteren inklusiven Spielmöglichkeiten zu prüfen. Er weist darauf hin, dass es im westlichen Ringgebiet oder in Braunschweig generell kaum Spielplätze mit inklusiven Spielgeräten gibt.

Frau Beckner merkt an, dass grundsätzlich jeder Spielplatz inklusiv gedacht und umgesetzt werden sollte.

Herr Glaser äußert Bedenken gegen die Errichtung eines inklusiven Spielplatzes an dem vorgeschlagenen Standort. Er hält den Platz mit etwa 300 Quadratmetern für ungeeignet, insbesondere für einen Parcours mit mehreren Schaukeln, da die erforderlichen Abstände nicht eingehalten werden könnten. Zudem wurde der Platz ursprünglich mit einer kleinen Bühne als Aufenthaltsraum für Veranstaltungen geplant. Eine Nutzung des Freiraums für Schaukeln würde diesen ursprünglichen Planungsansatz beeinträchtigen. Daher steht Herr Glaser dem Vorschlag kritisch gegenüber, insbesondere da es sich um einen sehr kleinen Spielplatz handelt.

Frau Otto bittet um Einbindung des Behindertenbeirates.

Herr Hillger schlägt vor, im Beschlusstext hinter dem Wort „Gartenkamp“ die Worte „oder an anderen Standorten entlang des Ringgleises“ einzufügen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über den so geänderten Antrag abstimmen.



Herr Paruszewski thematisiert, wie die Verkehrsführung für Radfahrende während der Sperrung der Ferdinandbrücke geregelt werden soll. Die Verwaltung hat zwei Ausweichrouten vorgeschlagen: eine südliche über die Wilhelmitor-Brücke und eine nördliche über die Hohetor-Brücke. Er sieht die angegebenen Entfernungen als unrealistisch an. Die Streckenführung in beide Richtungen sei nicht ausreichend berücksichtigt worden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella erachtet die metergenauen Angaben als mutig. Sie und Herr Rau nehmen an, dass der Okerwanderweg genutzt wird.

Herr Glaser fragt, welche Alternativen denn ansonsten bestehen sollten. Aus seiner Sicht werde von vornherein eine andere Route gewählt.

Herr Winter fragt, wann die geplanten Maßnahmen stattfinden sollen, und äußert die Hoffnung, dass dies nicht bei Schnee geschieht. Er weist darauf hin, dass die Wilhelmitor-Brücke und die Sidonienstraße, insbesondere der Abschnitt, der als Fahrradstraße und Parkstraße genutzt wird, derzeit nicht befahrbar sind.

**6.4. Sachstandanfrage: Baumnachpflanzungen Eichtalstraße 25-28064**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**

Herr Hillger bringt die Anfrage ein.

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**6.5. Fahrradbügel an der Celler Straße 25-28065**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**

Herr Hillger bringt die Anfrage ein.

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**6.6. Pläne für den Löwenspielplatz und städtische 25-26761**  
**Grundstücksflächen im Bürgerpark**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

gez.

gez.

Sabine Sewella  
Bezirksbürgermeisterin

Marius Beddig  
Protokollführung